

# Tanz der tausend Sterne

Senioren aus dem Kurort erlebten besinnlichen Caritas-Adventsnachmittag

**BAD WESTERNKOTTEN** ■ „Vielleicht ist das das Weihnachtswunder: Dass im Alltag etwas geschieht, was die Normalität unterbricht“, begrüßte Ursula Hülsböhmer, Vorsitzende der Caritas-Konferenz Bad Westernkotten rund 50 Seniorinnen und Senioren aus dem Kurort im Johanneshaus. Sie verlebten dort auf Einladung der Caritas besinnliche Stunden mit Gesang und Gesprächen.

Besonders erfreut waren die Seniorinnen und Senioren über den Besuch einer Kindergruppe aus dem Eli-

sabeth-Kindergarten. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen hatten sie gleich drei kleine Auftritte vorbereitet. Nach „Schneeflockchen“, Weißröckchen“ führten die Kleinen in passenden Kostümen einen Sternentanz auf. Anschließend sangen Senioren und Kinder zusammen „Lasst uns froh und munter sein“. Nicht fehlen durfte ein Auftritt der Kinder aus der Astrid Lindgren-Grundschule. Sie setzten die Geschichte „Eins, zwei, drei, vier: Weihnachten steht vor der Tür“ in Szene und

sangen gern auch ein Lied.

Das Team der Caritas servierte der Seniorenschar zudem Kaffee und Kuchen und trug zudem besinnliche Texte vor. Meinolf Luig begleitete den Nachmittag am Klavier. Als weiterer Programmpunkt lauschten die Teilnehmer einem interessanten Vortrag von Heinz-Georg Bükler über die Laurentiuskirche. Übrigens: Die Pfarrcaritas feiert noch weitere Adventsnachmittage mit Bewohnern der Seniorenheime Am Osterbach und An den Salinen. ■ bw



Viel Vergnügen hatten die Seniorinnen und Senioren aus dem Kurort, als beim adventlichen Nachmittag im Johanneshaus die Kinder aus dem Elisabeth-Kindergarten auftraten. ■ Fotos: Winkelmann